

Verbund-Fertigteil-Träger für den Brückenbau

Mit der (VFT) Verbund-Fertigteil-Bauweise wurde ein neues Verfahren zur wirtschaftlichen Herstellung von Fertigteilkonstruktionen im Brückenbau entwickelt. Zentrales Element ist ein Verbund-Fertigteil-Träger, bestehend aus einem Stahlträger mit Kopfbolzendübeln,

auf den im Werk eine Betonplatte als Obergurt aufbetoniert wird. Bei gleichbleibender Steifigkeit sind diese VFT-Träger deutlich leichter und schlanker als Spannbetonträger, sodass diese Bauweise dem modernen Fertigteilbrückenbau neue Spannweitenbereiche eröffnet.

- Bauherr:** Landesbetrieb Straßenbau NRW, Gelsenkirchen
Baubetrieb: Fritz Meyer GmbH, Altenkirchen
Projekt: Sechsstreifiger Neubau der BAB am Kreuz A43 / A2 Recklinghausen
Planung: Ingenieurbüro Doser, Würselen
Bauzeit: Juni – August 2017 (Montage KW 39)
Lieferwerk: FUCHS Dorsten
Lieferumfang: 22 x VFT-Träger für Brückenbauwerk
 – Gewicht eines Trägers nach Betonage: 51,7 t
 – Abmessungen: 31,8 x 2,7 x 1,3 m
 – Parabelförmige Überhöhung: 12 cm
 – Verarbeiteter Beton: 10,8 m³
 – Verarbeiteter Bewehrungsstahl: 6,28 t

